

Einladung zur Akademie 2015 – Clusterkopfschmerz: ein Update

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Clusterkopfschmerz bedeutet für die circa 100.000 Betroffenen in Deutschland eine extreme Einschränkung der Lebensqualität. Besonders dann, wenn die Attackenfrequenz sehr hoch ist oder gängige Therapieoptionen nicht die gewünschte Wirkung zeigen.

Zwar sind die Ursachen des Trigemino-autonomen Kopfschmerzes (TAK) nicht vollständig geklärt, doch verstehen wir die Erkrankung immer besser und können sie auch erfolgreicher therapieren als noch vor wenigen Jahren. Dies wollen wir Ihnen am 28. Februar im Rahmen der „**Akademie 2015 – Clusterkopfschmerz: ein Update**“ in der Charité Berlin vorstellen. Dort erhalten Sie Einblicke in die Differenzialdiagnose, Therapieoptionen und aktuellen Studienergebnisse zu Clusterkopfschmerz. Ein Vertreter der Selbsthilfegruppe CSG e.V. berichtet über die Erkrankung aus Patientensicht. Im Anschluss an die Vorträge besteht die Möglichkeit für Fragen und zum Austausch mit Kollegen.

Als Therapieoption wird auch das SPG-Mikrostimulations-System vorgestellt: Es setzt am Ganglion sphenopalatinum (SPG) an, einem Nervenbündel, dessen zentrale Rolle bei starken Kopfschmerzen belegt ist. Diese erste und einzige minimalinvasive Therapie mit CE-Kennzeichnung wurde speziell entwickelt, um eine schnelle und dauerhafte Linderung zu erzielen, ohne dabei das SPG zu schädigen.

Im Anschluss an die Veranstaltung findet ab **12:30 Uhr** ein Patiententag statt. Wir würden uns freuen, wenn Sie auch diesen Teil besuchen bzw. Ihre Patienten darauf hinweisen würden (siehe Einladung anbei). **Die Ärztekammer Berlin hat drei CME-Punkte für die Veranstaltung vergeben.**

Wir freuen uns, Sie am 28. Februar zu begrüßen und verbleiben mit freundlichen Grüßen,



PD Dr. U. Reuter

Programm Ärzte

28.02.2015: 9.30 bis 11.35 Uhr

Ort: Charité Campus Mitte; Hörsaal Nervenklinik, Vorderhaus Ebene 3, 10117 Berlin

Geländeadresse: Bonhoeffer Weg 3

09:30 Begrüßung

PD Dr. U. Reuter, Berlin

9:35 Was gibt es Neues zu Kopfschmerzerkrankungen – ein Überblick

PD Dr. U. Reuter

09:55 Clusterkopfschmerz – Differenzialdiagnostik

Dr. T. Kraya, Halle

10:15 Therapie des Clusterkopfschmerzes

Dr. G. Goßrau, Dresden

10:35 Funktionsweise eines SPG-Stimulators des Typs Pulsante – wie und wo wird dieser implantiert?

Dr. M. Khan

11:00 Studienresultate und eigene Ergebnisse

Dr. H. Israel, Berlin

11:20 Clusterkopfschmerz aus Patientensicht

Dr. H. Müller, CSG e.V.

11:35 Diskussion und Lunch